

KÄRNTEN

WANDERREISEN 2014

KRAULAND
individuell wandern



REGION WÖRTHERSEE

**Marketing-
Kooperation 2014**

Erlebniswandern am Wörthersee

Kärnten, ursprünglich **Karantaniën** genannt, ist schon seit mehr als vier Jahrtausenden ein bedeutendes Siedlungsgebiet. Dieses Land lädt ein zum Genießen, zum Verweilen, zum Erforschen. Die Spuren einer bewegten Vergangenheit, Tradition, Brauchtum und vor allem die bekannte „gmiatliche“ Seele der Kärntner Bevölkerung sind oftmals in greifbarer Nähe.

Kärnten ist weithin bekannt für seine vielen Seen; ebenso zahlreich sind aber seine Berge und Höhenrücken, die man mit den unterschiedlichsten Zielsetzungen erwandern kann. So hatte auch **Velden** am Wörthersee schon immer mehr zu bieten als puren Badespass. Zwischen dem walddreichen Seenbecken lockt vor allem ein prächtiges Landschaftsgefüge den Erholungssuchenden hinaus in die schöne Natur. Und wehrhafte Burgen ermöglichen heute noch einen aufschlussreichen Blick in die geschichtliche Vergangenheit des Landes. Die Karawanken und ihre Umgebung, als beschauliche Kulisse des berühmten **Wörthersees**, bestechen durch ihre grandiose Vielfältigkeit und bilden eine gelungene Symphonie, die es zu genießen gilt.

Auf einen Blick

Unsere abwechslungsreichen Erlebniswanderungen beginnen wir direkt in der Veldener Bucht. Mit einem eigenen Boot fahren wir an das Südufer des **Wörthersees** zum Wanderausgangspunkt nach **Maria Wörth**. Die berühmte Halbinsel gehört zu den malerischsten Orten im Land und weckt, dank seiner spätgotischen Kirche, auch unser kulturelles Interesse. Bei der **Burg Hochosterwitz** gewinnen wir erstmals einen ausführlichen Einblick in die wechselhafte Geschichte Kärntens, wie wir diese bei der Wanderung um Moosburg bis in das späte Mittelalter mitverfolgen können. Ein Naturschauspiel besonderer Art erwartet uns darauf in der **Tscheppaschlucht** nahe der Büchsenmacherstadt Ferlach und am **Dobratsch** schließlich sind wir mitten im Kärntner Land aussichtsreich auf einer unvergesslichen Gipfeltour unterwegs.

Wanderdauer

Mittelschwere Wanderungen: Dauer 2 bis 5 Std. reine Gehzeit. Die Wege sind ungefährlich aber etwas Wanderübung ist erforderlich. Knöchelhohe Wanderschuhe mit Profilsohle sind notwendig.

„Burgen und Dome Kärntens“

1.Tag: *Anreise*

Treffpunkt im Hotel und Begrüßung durch den KRAULAND–Wanderführer, der Sie anschließend über den Ablauf der Wanderwoche informiert.

2. Tag: *„Ein Blick über Kärnten“*

Zu dieser herrlichen Erlebniswanderung überqueren wir mit dem Boot den **Wörthersee**, der als das wohl berühmteste „*Wasserreich*“ Kärntens gilt. Auf der bekannten Halbinsel **Maria Wörth** besichtigen wir zum kulturellen Auftakt die spätgotische Kirche, ehe uns ein Panoramaweg direkt aus der Ortschaft in die kühlenden Reifnitzer Wälder führt. Bequem ist danach auch der Aufstieg. Durch den pilzreichen Buchenbestand geht es zügig zum Höhepunkt unseres Wandertages, dem aussichtsreichen **Pyramidenkogel**. Unser einzigartiger Rundblick schweift hier über das zentrale Seenplateau und wird im Süden vom blanken Fels der Karawanken gekrönt. Beim gemächlichen Abstieg über Forst- und Jägerpfade öffnen sich immer wieder überraschende Ausblicke auf die zauberhafte Seenlandschaft. Der romantisch gelegene **Trattnigteich** lädt uns schließlich zum erholsamen Verweilen.

Aufstieg: **ca. 350 Höhenmeter**
Abstieg: **ca. 300 Höhenmeter**

Weglänge: **ca. 8 km**
reine Gehzeit: **ca. 3-4 h**

3. Tag: *„Burg Hochosterwitz – Trutz und Schutz“*

Auf historischem Gelände der alten Kelten- und Römerstadt **Virunum** am und um den **Magdalensberg** startet die heutige Wanderung. Diese spätkeltische, sowie frühromische Stadt war bis ins 1. Jahrhundert n. Chr. ein Zentrum im Ostalpenraum. Ruhm und Reichtum verdankt sie vor allem dem Handel mit dem begehrten *norischen Eisen*. Die Wanderung führt uns weiter zum Wahrzeichen Kärntens, der **Burg Hochosterwitz**. Diese seit 1586 praktisch unverändert gebliebene Feste thront wie eine märchenhafte Galsburg auf einem 160m hohen Felsen und scheint unüberwindbar. Hier genießen wir die mittelalterliche Atmosphäre und wandern anschließend auf dem Hemma-Pilgerweg weiter nach St. Georgen am Längsee.

Aufstieg: **ca. 100 Höhenmeter**
Abstieg: **ca. 500 Höhenmeter**

Weglänge: **ca. 12 km**
reine Gehzeit: **ca. 4-5 h**

4. Tag: *„Mosapurch - Festung auf fünf Felseninseln“*

Themenschwerpunkt dieser interessanten Wanderung ist die Geschichte der **Hetzelburg** nahe der Ortschaft **Moosburg**. Die schon 880 n. Chr. erwähnte Burg galt als Zentrum unter dem späteren Kaiser Arnulf von Karantänien. In zahlreichen Kämpfen gelang es ihm, das ihm anvertraute Erbe Kaiser Karl des Großen zu verteidigen. So kämpfte er im Westen gegen die anstürmenden Normannen und im Osten ein halbes Jahrhundert lang gegen die einfallenden Magyaren. Nach ausführlicher Besichtigung der Burg wandern wir gemütlich zu unserem Ausgangspunkt zurück.

Aufstieg: **ca. 300 Höhenmeter**
Abstieg: **ca. 300 Höhenmeter**

Weglänge: **ca. 12 km**
reine Gehzeit: **ca. 4-5 h**

5. Tag: *„Im Schauwerk aus Licht- und Wasser“*

Die Wanderung in der **Tscheppaschlucht** führt uns in ein rares Naturjuwel des Kärntner Unterlandes. Am Weg durch den Unterloibler Föhrenwald erwarten Knabenkräuter und andere endemische Blumenpracht den frühmorgendlichen Besucher. Bald nach den letzten Gewerkehäusern ehemaliger Silberwerke verengt sich das Flusstal mit prachtvollen Wasser- und Lichtspielen. Brücken und Leitern ermöglichen es auf ungefährliche Weise, dieses Naturschauspiel gebührend genießen zu können. Höhepunkt dieser faszinierenden Wanderung ist dann der Tschaukofall, der sich tosend aus dem bizarren Felsgewirr ergießt. Auf einfachen Wegen geht es dann weiter aufwärts bis in das **Bodental**.

Aufstieg: **ca. 500 Höhenmeter**
Abstieg: **ca. 0 Höhenmeter**

Weglänge: **ca. 8 km**
reine Gehzeit: **ca. 3-4 h**

6. Tag: *„Bollwerk der Macht“*

Unsere abschließende Gipfelwanderung führt in das Massiv der **Villacheralpe** bis zur höchsten Erhebung, dem **Dobratsch** (2166m). Beim Anstieg erkennen wir tief unter uns die Gesteinsmassen, die durch Erdbeben vor fast 650 Jahren am Talboden viele Dörfer, Kirchen und Schlösser begraben haben. Wir erreichen das Gipfelkreuz und erblicken das höchstgelegene Kirchlein Österreichs *Maria am Stein* am Gipfel. Nach einem bequemen Abstieg zu unserem Startpunkt ist der Besuch der **Burgruine Landskron**, die im Mittelalter wichtigstes Bollwerk an der nahen Grenze zu Villach war, ein weiterer Höhepunkt.

Aufstieg: **ca. 400 Höhenmeter**
Abstieg: **ca. 400 Höhenmeter**

Weglänge: **ca. 10 km**
reine Gehzeit: **ca. 4-5 h**

7. Tag: **Abreise**

Frühstück im Hotel und anschließend Abreise bzw. Fortsetzung des Aufenthaltes.

Änderungen des Zeitplans bzw. Ablaufs des Wanderprogramms sowie Änderungen der einzelnen Wandertouren behalten wir uns vor. Derlei Abweichungen entstehen meistens aus folgenden Gründen: 1. Änderungen durch die Leistungsfähigkeit der Gesamtgruppe und aus Gründen der Sicherheit der Teilnehmer, 2. Änderungen hervorgerufen durch die „Natur“. Weitere Details entnehmen Sie bitte den KRAULAND-Reisebedingungen !!! (19.08.2013/Helsen)